

Verkehrs-Zeitung.

Ungemein wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaction, Druck und Verlag der Gruenauerischen Buchdruckerei Otto Gruenwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint am Montag jeder Woche und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ und deren Separatabdrücken Bromberg unentgeltlich beigelegt.
Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge vertheilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Kael, Thorn, Inowrazlaw, Dirschau, Snin, Culmiec und Crone a. S.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhofswirthschaften, Hotels, Restaurants, Cafés u. aller Städte und Ortschaften im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Pauschalpreisen.
Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Straße 20.

№ 362.

Bromberg, im Februar

1901.

Friedrichs-
platz 18.

Abr. Friedlaender,

Friedrichs-
platz 18.

Aussergewöhnliches Angebot! Alljährlich um diese Zeit

gelangen in den verschiedenen Abtheilungen meines Etablissements grössere und kleinere Restbestände und solche Waaren, die in den Schaufenstern ein wenig im Aussehen gelitten, zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Verkauf. Es

bietet sich die günstigste Gelegenheit

zur Beschaffung gediegener Waaren, geeignet für Ausstattungen, für jeden häuslichen Bedarf, für Anstalten Pensionate, Hotels u. s. w.

Leinwand für Hauswäsche.
Bettdamast und Satins,
Linons und Hemdentuche.
Bettzeuge und Inlets.

Tischtücher und Servietten.
Kaffeedecken und Läufer.
Weisse und graue Handtücher.
Wischtücher und Staubtücher.

Frottirhandtücher und Laken.
Taschentücher in Leinen u. Batist.
Fertig genähte Bettbezüge.
Fertig genähte Inlets und Laken.

Ein grosser Posten

Damen- u. Kinder-Wäsche

bis zu den hochtesten Ausführungen.

Ein grosser Posten

Bester Normal-Wäsche

in Wolle, Halbwole und Baumwolle für Herren, Damen und Kinder

PUMPEN WASSERLEITUNGS-ARTIKEL
VENTILE
HÄHNE
SCHMIEDERISERNE
GUSSEISERNE
I. MOSES, BROMBERG.

Neue Gänsefedern

wie sie von der Gans gerupft werden, mit den ganzen Daunen, à Pfd. 1,40 Mk., nur kleine Federn mit allen Daunen, à Pfd. 1,75 Mk., prima Sorte, à Pfd. 2 Mk., prima geriffene, à Pfd. 2,75 Mk. versendet gegen Nachnahme

Fritz Mantensel,
Ren-Freibin, (Oderbruch),
Gänse-Mantantl., Bettfedern-Reinigungsbetz.

Bromberg „Hotel Gelhorn“.
Fernsprecher No. 9.
Erstes Hotel direkt am Bahnhof. * * Vollständig renovirt. * * Elektrisch Licht.
Anerkannt vorzügliche Küche. Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.
Diners apart u. Soupers von 2 Mark an werden sofort servirt.
Neuer Besitzer: **Gottfried Gerlach, Hoflieferant,**
früher Hotel zur Post in Bielefeld.

Im Verlage der Mittler'schen Buchhandlung
(A. Fromm) Bromberg
ist erschienen:
Taschenfahrplan
für die Ostprovinzen.
Winterausgabe.
Enthält:
Alle Bahnstrecken der Bezirke Bromberg, Danzig, Königsberg, Stettin und Posen nebst zugehörigen Privat- und Kleinbahnstrecken.
Bestimmungen über zusammenstellbare Fahrscheinhefte.
Zahlreiche Geschäftsanzeigen aller Art.
Preis nur 10 Pfennig.
Zu haben in den Buchhandlungen sowie in der Geschäftsstelle der „Ostdeutschen Presse“.

Nach beendeter Inventur
Teppiche
Gelegenheitskauf in Sophas und Salongröße à 3,75, 5, 6, 8, 10 bis 500 Mk. Gardinen, Vorhänge, Steppdecken, Möbelstoffe zu Fabrikpreisen.
Prachtkatalog ca. 450 Abbild. grat. u. franco.
Emil Lefèvre, Berlin S.
Teppich-Spezialhaus **Oranienstr. 158.**

Thee
Souchong, Melange, Moning, Congo, Grus,
per Pfd. 1,50-6,00 Mk.
Karawanen-Thee direkt aus Moskau, p. Pfd. 3-6 Mk., russisch. Gew.
Cacao
entölt, leicht löslich, per Pfd. 1,60, 1,80, 2,00, 2,40, 3,00 Mk., ausgewogen und in Büchsen.
A. Pfrenger, Bromberg,
Danzigerstr. 2,
Confituren-, Choccoladen- und Marzipan-Fabrik.

Bittere Ironie.
Direktor einer Provinzialbühne: „Ja, lieber Freund, wir spielen drüben in der Stadt X. fast immer vor leerem Hause; nur einmal zog das Theater kolossale Menschenmengen an, nämlich, als es ab brannte“.

Schlagender Beweis.
Verteidiger (eines Angeklagten, der eines Einbruchs beschuldigt): „Und meine Herren Geschworenen, als letzten Beweis, daß mein Klient es nicht gethan hat, führe ich Ihnen noch an, daß mein Klient in seinem ganzen Leben überhaupt noch nichts gethan hat.“

Der kleine Diplomat.
Hänschen ist in der Schule der Letzte geworden und soll dies, zur Strafe dafür, seinem Papa, der verreist ist, in einem Briefe selbst mittheilen. — Nachdem sich an dem Schreiben alle Familienmitglieder betheilig haben, kommt zum Schlusse, als Jüngster, Hänschen an die Reihe, der sich seiner Aufgabe auf folgende Weise entledigte: „Lieber Papa! „Als Letzter“ sendet Dir herzliche Grüße und Küsse Dein Dich liebendes Hänschen!“

Vom Exerzierplatz.
Leutnant: „Achtung! — Kommt der lastige Kerl dort, der Pimpelmeier, nicht gerade steh'n? Das Rhinoceros schaut drein, als ob es faure Gurken centnerweise gegessen hätte!“

Zu große Höflichkeit.
König Alexander von Serbien passirte gelegentlich einer Fahrt durch sein Land nach der Vermählungsfeier eine kleine Stadt, welche festlich geschmückt war und in der ein ungeheures Transparent seine Aufmerksamkeit erregte. Es hing an einem düster aussehenden Hause und zeigte die Inschrift: „Willkommen, Eure Majestät!“ „Was ist das für ein Haus?“ fragte der König. „Das ist das Bezirksgefängniß, Eure Majestät“, antwortete einer der Kammerherren.

Im Konzertsaal.
Herr: „Was hat Ihnen wohl beim Erlernen Ihrer Kunst die meisten Schwierigkeiten gemacht?“
Dame: „Die Nachbarn!“

Scheinbarer Widerspruch.
„Ich gehe sehr gern aus — aber mein Mann will gar nicht ausgehen!“
„Du Glückliche! Die Männer, die nicht ausgehen, gehen aus!“

Kurz und Bündig.
 Kellner: „Fleht?“
 Gast: „Ne!“
 Kellner: „Fricanbeau?“
 Gast: „Ja wol!“
 Kellner: „Ragout?“
 Gast: „Na nu?“
 Kellner: „Bodwurst mit Kohl?“
 Gast: „Ja wohl!“

Ein Säckchen.
 „... Und was gefällt Dir denn, Eise, an Deinem neuen Kinder-mädchen am besten?“
 „Ihr Soldat!“

Unter Kollegen.
 A.: „Unser Freund, der Doktor S., ist wütend, daß ich die Bezirksarzt-stelle bekommen habe.“
 B.: „Das sieht ihm ähnlich. Die Verbaunung eines Andern befördern, das kann er; aber die Beförderung eines Andern verbaun, das kann er nicht!“

Vorschlag zur Güte.
 Großpapa: „Wenn Du recht brav bist, dann bekommst Du zwei Äpfel.“
 Enkelchen: „Großpapa, laß mich unartig sein und schenk mir dann bloß einen.“

Im Hochgebirge.
 Führer: „Nehmen Sie sich in Acht, Sie werden abstürzen!“
 Tourist: „Ja wo, ich bin ja gegen jeden Unfall versichert!“

Ein junges Backfischchen,
 das bei ihrer auf dem Lande wohnen-den Tante zum ersten Male auf Besuch war, sprach dem auf dem Früh-stückstische stehenden Honigtopf lebhaft zu. „Wirklich ausgezeichnete Honig“, lobte sie sachverständig. „Ihr haltet wohl selbst eine Biene.“

Ein guter Schwiegersohn.
 „Was, Du machst mit Deiner jungen Frau eine Reise nach Italien und willst die Schwiegermutter mitnehmen?“
 „Ja, sie sagt alle Augenblicke: „Neapel seh'n und sterben!“ Nun — will ich sie beim Worte nehmen.“

Ein Philosoph.
 Der kleine Karl: „Mama, darf mich der Lehrer strafen für das, was ich nicht thue?“
 Mutter: „Nein, mein Kind.“
 Karl: „Dann brauche ich auch meine Rechenaufgabe nicht zu machen.“

Ein Kenner.
 „Also Ihr Sohn will sich schon verheirathen? Der könnte schon noch warten, bis er etwas klüger ist.“
 „Ja, wenn er erst klüger ist, heirathet er gar nicht!“

Unter Gauern.
 „Sieh mal das schöne Rad, das ich geklemmt hab!“
 „Alle Achtung, — und wo willst Du jetzt hin damit?“
 „Ich will's gegen Diebstahl ver-sichern!“

Ein famoser Herr.
 Sie: „Papa war wohl ärgerlich, als Du um meine Hand anhieltest.“
 Er: „Im Gegentheil, er fragte mich, ob ich nicht noch ein Paar an-ständige Leute wüßte, die eventuell Deine fünf Schwestern heirathen wür-den.“

Eine Frau sagte zu ihrem Manne:
 „Ich begreife nicht, woher unser Junge alle die Ungezogenheiten hat? Von mir hat er sie nicht!“
 Der zärtliche Gatte entgegnete:
 „Mindestens habe ich noch nie bemerkt, daß Du welche abgelegt hättest!“

Monolog.
 Lebemann: „100 000 Mk. habe ich Schulden, aber wenn mir jetzt Jemand 10 000 Mk. anbieten würde, ich nähm sie doch!“

Juwelier Albert Schroeter, Bromberg,

neben Hôtel Langning 57 Friedrichstrasse 57 neben Hôtel Langning

empfiehlt seine Neuheiten in grösster Auswahl in

Juwelen, Uhren, Gold-, Silber- u. Alfenide-Waaren

zu billigsten Preisen.

Reichhaltigste Auswahlen nach ausserhalb postwendend.

KNORR'S SUPPEN

Es ist nöthig, bei der Firma auf den Vornamen „Albert“ und die Hausnummer 57 zu achten.

Haferpräparate:	Suppenmehle:	Fertige Suppen:	Eierteigwaren:
Hafermehl , beste Kin- dernähr- ung, richtigster Zusatz zur Kuhmilch. Seit über 25 Jahren erprobt und in Millionenfällen bewährt. Nur in 1/2 u. 1/4 Kilo- Packeten zu haben. Haferflocken, Hafermark, Hafergrütze , äusserst wohl- schmeckende Schleim-Suppen. Haferbiscuits , deli- cates Gebäck, sehr nahrhaft — besonders für zahnende Kinder zu empfehlen.	Grünkornmehl , liefert eine hochfeine und kräftige Suppe v. aromatischem Geschmack. Gerstenmehl , für eine vorzüg- liche Gerstenschleimsuppe. Reismehl , präparirt und daher sehr leicht verdaulich für Suppen, Pürees und Auflauf. Tapioca C. H. K. , aus dem brasil. Tapioca präpa- rirt, sehr leicht verdaulich. Mischungen : Tapioca-Julienne etc.	Suppentafeln , für 5 bis 6 Personen genügend. In 50 verschiedenen Sorten. Fixsuppen , für 2 bis 3 Por- tionen genü- gend, à 10 Pfg. — Vorzüglich im Geschmack. Erbwurst , ohne Speck — mit Julienne — mit Schinken — mit Schweinsohren. In 1/2 und 1/4 Ko-Packung. Unübertroffen! Nur mit Wasser zuzubereiten.	in vielerlei Sorten u. Formen. Specialitäten: Aechte Hausfrauen- Eiernudeln , Marke „Käthchen v. Heilbronn“. Maccaroni , Marke „Hahn“ aus bestem Taganrogweizen. Dörrgemüse: für die Herbst- und Winter- saison. Julienne (Wurzel- u. Kräu- tersuppe) in verschiede- nen Mischungen. Schneidebohnen hochfein in Qualität und Farbe, von keinem anderen Fabrikat übertroffen.

Knorr's Präparate, welche sich durch ihre vorzügliche Qualität längst einen Weltruf erworben haben, sind unübertroffen. Man verlange ausdrücklich stets KNORR'S Präparate und weise Nachahmungen in ähnlicher Verpackung zurück.

Pädagogium Lähn bei Hirschberg in Schlesien.
 Staatlich genehmigt, seit 28 Jahren durch günstige Erfolge empfohlene Lehr- und Erziehungs-Anstalt in prächtiger, gesunder Lage des Riesengebirges. Bewährte Lehrkräfte, halbjährliche Versetzung. Kleine Klassen (real. und gymnas.) sichern gründliche Vorbereitung bis Prima und zum Freiwilligen-Examen, jede Individualität berücksichtigend. Besonders betont: christl. Religionsunterricht, körperl. Ausbildung, Turnen, Schwimmen, tägl. Spaziergänge. Treue, sorgfältige Pflege auch der Kleinsten. Pension und Schulgeld 750—1000 Mark p. a. je nach Alter und Klasse. Aufnahme jederzeit. Prospekte und Berichte durch den Dirigenten **Dr. Hartung**.

Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Erkältung oder Ueberladung des Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie

Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verschleimung angezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche heilsame Wirkungen schon seit Jahren erprobt sind. Es ist dies das bekannte

Verdauungs- und Blutreinigungsmittel, der Hubert Ullrich'sche Kräuter-Wein.

Dieser Kräuter-Wein ist aus vorzüglichem, heilkräftig befundenen Kräutern mit gutem Wein bereitet, und stärkt und belebt den ganzen Verdauungsorganismus des Menschen ohne ein Abführmittel zu sein. Kräuterwein beseitigt alle Störungen in den Blutgefäßen, reinigt das Blut von allen verdorbenen krankmachenden Stoffen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weins werden Magenübel meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht säumen, seine Anwendung alle anderen scharfen, ähnden, Gesund- heit zerkündenden Mittel vorzuziehen. Alle Symptome, wie: Kopf- schmerzen, Aufstossen, Sodbrennen, Blähungen, Uebelkeit mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden um so heftiger auftreten, werden oft nach einigen Mal Trinken beseitigt.

Stuhlverstopfung und deren unangenehme Folgen, wie **Herzklopfen, Schlaflosigkeit**, sowie **Blutanstauungen** in Leber, Milz und Pfortaderstystem (**Hämorrhoidal-leiden**) werden durch Kräuter-Wein rasch und gelind beseitigt. Kräuter-Wein behebt **schwere Unverdaulichkeit**, verleiht dem Verdauungsstystem einen Aufschwung und entfernt durch einen leichten Stuhl alle unang- ehmigen Stoffe aus dem Magen und Gedärmen.

hageres bleiches Aussehen, Blutmangel, Ent- kräftigung sind meist die Folge schlechter Verdauung, mangel- hafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei gänzlicher Appetitlosigkeit, unter nervöser **Abspannung und Gemüthsverwirrung**, sowie häufigen **Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten**, stehen oft solche Kranke langsam dahin. **Kräuter-Wein** giebt der geschwächten Lebens- kraft einen frischen Impuls. **Kräuterwein** steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoff- wechsel kräftig an, beschleunigt und verbessert die Blutbildung, be- ruhigt die erregten Nerven und schafft dem Kranken neue Kräfte und **neues Leben**. Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dies.

Kräuter-Wein ist zu haben in Flaschen à Mk. 1,25 und 1,75 in den Apotheken von Bromberg, Schleusenau, Fordon, Schallitz, Schnbln, Labischin, Exin, Nakol, Mrotschen, Crone a. Br., Culin, Schwetz a. W., Lissewo, Culmsce, Bukowitz, Znln, Barischin, Pakosch, Vandsburg, Inowrazlaw, Argentan, Mocker, Thorn u. s. w. sowie in den Apotheken aller größeren u. kleineren Städte der Provinzen Posen u. Westpreussen.

Auch verleiht die Firma **Hubert Ullrich, Leipzig, Weststrasse 32**, 3 und mehr Flaschen Kräuterwein zu Original- preisen nach allen Orten Deutschlands porto- und fristfrei.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!
 Man verlange ausdrücklich **Hubert Ullrich'schen Kräuterwein**.

Mein Kräuterwein ist kein Geheimmittel; seine Bestandtheil sind: Malagawein 450,0, Weinsprit 100,0, Glycerin 100,0, Roth- wein 240,0, Cbererdenjaft 150,0, Kirschjaft 320,0, Manna 30,0, Fenchel Anis, Helenenwurzel, ameriz. Kraftwurzel, Cnjanianwurzel, Kalmuswurzel aa 10,0. Diese Bestandtheile mische man

Photographische Apparate
 Platten u. sämtliche Bedarfsartikel für Fach- u. Amateur- Photographen sowie Indirectplatten
Dr. AUREL KRATZ
 Victoria-Drogerie
 BROMBERG

Große Marienburger Schloßbau-Geldlotterie
 mit 9840 Gewinnen, darunter solche à 60 000, 50 000, 40 000, 30 000, 20 000, 10 000 Mk. u. s. w.
Nur bares Geld ohne Abzug
 Ziehung schon am 26. Februar.
 Loose à 3 Mark, mit Gewinnliste und Porto 3,40 Mark.

Königsberger Thiergartenlotterie
 mit vielen wertvollen Gewinnen, darunter erstklassige Herren- und Damen-Fahrräder.
 Ziehung bestimmt am 16. Februar.
 Loose à 1 Mark, mit Gewinnliste u. Porto 1,30 Mk. empfiehlt und versendet **L. Jarchow, Wilhelmstr. 20**
 Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Leinen!
 Alle erdenkliche Steinhuder Tischzeuge, Hand- tücher, Salbeteine etc. direct aus der Fabrik v. E. Schuster, Steinhude, in jetz. Anant zu haben, direct zu beziehen. Muster frei. Man vergleiche Preis u. Qual. mit and. Df.

Kälberruhr,
 Befähigeholera, Durchfall der Schweine, Hundestaupe, sowie alle Durchfälle der Thiere heilen selbst in den schwersten Fällen die **Thüringer Pflten**.

Wird seit Jahrzehnten vorzüglicher Entschänter von Thierärzten, Landwirthen u. Inoffenfrei durch d. alleinigen Fabrikanten **Ch. Kogersmann**, Chem. Fabrik, Erfurt 2. Zu beziehen durch alle Apotheken und von allen Thierärzten pro 1/2 Schachtel zu 2 Mk., 1/4 Schachtel Mk. 1,10. Zusammensetzung: Belladonna 0,133, Wro- balanen 10, Kofen-Extract 3, Granaten-Ex- tract 2, Gummi arabicum 1, Zucker 1 gr zu 24 Pflten.

G. B. Schulz,
 Magazin für Haus- und Küchengeräthe, Eisen-, Lampen- und Spielwaaren-Handlung
 jetzt
Friedrichsplatz 19.
 Ecke Brückenstrasse.

Jahrplan der Bromberger Kreisbahnen.

Bromberg-Crone a. Weide u. zurück.				Koslich-Gondes-Maginitanowo und zurück.			
6 00	2 10	7 30	Ab Bromberg . An	7 30	12 30	6 10	
6 20	2 31	7 51	Opławitz . An	7 11	12 11	6 13	
6 29	2 48	8 03	Wühlthal . An	7 03	12 03	6 01	
6 44	3 02	8 22	Marthashau . An	6 46	11 46	5 41	
6 47	3 05	8 25	Marthashau . An	6 43	11 43	5 38	
6 56	3 17	8 37	Wetlau . An	6 35	11 35	5 27	
6 05	3 28	8 48	Gosieradz . An	6 26	11 26	5 16	
6 11	3 35	8 55	Malitz-Grube . An	6 20	11 20	5 09	
6 16	3 41	9 01	Stopla . An	6 14	11 14	5 03	
6 20	3 46	9 05	Oslo . An	6 11	11 11	4 58	
6 20	3 56	9 15	An Crone a. B. Ab	6 00	11 00	4 47	

Crone-Katel und zurück.				Bromberg-Wierzbuchin und zurück.				
4 25		Ab Crone a. B. An	5 48	10 48	7 30	Ab Bromberg . An	7 50	6 30
4 28		Oslo	5 52	11 09	7 51	Opławitz	7 31	6 13
4 39		Stopla	5 28	11 21	8 03	Wühlthal	7 23	6 01
4 51		Malitz-Grube	5 22	11 40	8 22	An Marthashau	7 03	5 41
4 59		Gosieradz	5 17	11 45	8 25	Ab Marthashau	7 03	5 38
5 13		Wühlthal	4 57	11 59	8 37	Wetlau	6 50	5 11
5 19		Witoldowo I	4 51	12 07	8 47	Witoldowo	6 43	5 03
5 30		Witoldowo II	4 38	12 19	8 59	Witoldowo	6 30	4 59
5 42		Hohenfelde	4 26	12 30	9 10	An Rasprowo	6 18	4 47
5 55		Trzementowo	4 05	12 38	9 13	Ab Rasprowo	6 15	4 44
6 05		An Rasprowo	3 54	12 49	9 24	Trzementow	6 05	4 34
6 18		Ab Rasprowo	3 39	1 16	9 49	Slupowo	5 40	4 00
6 25		Concerzewo	3 33	1 24	9 55	Wozisfelde	5 31	4 00
6 38		Trzesin	3 25	1 28	10 02	An Bachwitz	5 26	3 55
6 46		Michalin	3 18	1 30		Ab Bachwitz	5 11	
6 56		Gumnowitz	3 08	1 35		Fünfeichen		
7 07		Suchary	2 57	1 40		Fünfeichen		
7 17		Kamowte	2 47	1 48		An Windenwald		
7 28		Wertheim	2 36	1 57		Ab Windenwald		
7 35		Trzeczewnica	2 29	2 09		Fünfeichen		
7 49		An Katel	2 15	2 14		Fünfeichen		
				2 18		An Bachwitz		
				2 22		Ab Bachwitz	5 25	3 54
				2 27		Hohenfelde	5 11	3 40
				2 45		An Wierzbuch.	5 02	3 31

St. Krone-Birchow und zurück.

6 00	10 00	12 30	5 50	Ab St. Krone (West) An	7 50	11 50	2 30	7 40	× Blige verkehrt nur jeden Dienstag und Freitag, sowie an den Samstagsmorgens.
6 14	10 14	12 44	6 04	Klausdorf	7 36	11 36	2 16	7 26	
6 28	10 28	12 58	6 18	Reiburg	7 22	11 22	2 02	7 12	
6 36	10 36	1 06	6 26	Edardsberge	7 14	11 14	1 54	7 04	
6 50	10 50	1 20	6 40	An Hoffstadt	7 00	11 00	1 40	6 50	

Die zwischen 6 Uhr abends und 6 Uhr morgens liegenden Zeiten sind in den Minutenangaben unterstrichen.

Posener Kinderharfe
 Gesangbuch für Kindergottesdienste in der Provinz Posen, herausgegeben von H. A. Sagan, Superintendent in Bromberg.
 3. Auflage. — Broschirt 20 Pfg., gebunden 30 Pfg.
 150 Lieder, umfassend 108 Seiten, einchl. Inhalts-Verzeichnis, auf feinem Schreibpapier gedruckt.
 Zu beziehen nur von dem Verlage: Gruenauersche Buchdruckerei Otto Gruenwald in Bromberg.

Butter umsonst
 erhält man in einigen Minuten aus der (vgl. angehängten) Milch mit der gesamt. gesch. **Haushaltungsbuttermaschine** **Fährliche Ersparnis ca. 100 Mk.** Preis in solider, hochgelagerter Ausführung mit Glasgefäß von Label 1 2 3 4 Liter je Liter noch 8 75 5 50 7 50 Mk. schließt in bes. Haushaltungsgesch. Verlangen Sie aber ausdrücklich die Schutzmarke „mit dem Bären“ und nehmen Sie keine andere. Wo nicht, direkt gegen Nachn. vom alleinigen Fabrikanten R. v. Hünerdorff Nachf., Stuttgart. Prospekte, auch über gross Buttermaschinen von unübertroffener Leistung in Holz und Metall, gratis und franco.
 Bei über 100 000 Familien im Gebrauch.

Er läßt sich nicht anführen.
 Landmann (seine Sommerfrischer durch seine Felder führend): „Hier stehen Erbsen!“
 Berliner: „Sie, alter Schwede! Sie können uns doch nicht anführen! Denken Sie vielleicht, ich weiß nicht, daß das Schoten sind?“

Das angenehme Heim.
 „Der Herr Pantoffelmann war ja gar nicht fort diesen Sommer; er meint, es wäre zu Hause viel schöner gewesen!“
 „Mag schon sein, seine Frau war ein Paar Monate fort!“

Theorie und Praxis.
 Gast: „Gestern Abend war in Ihrem Lokal eine Versammlung des Vereins der Frauen, die um Gleichheit mit den Männern streben.“ Wie ist denn der Abend verlaufen?“
 Wirth: „Er hat vorzeitig geendet. Die Präsidentin hielt eben einen Vortrag über „Den Muth der Frau in allen Lebenslagen“, da ist ein Mäuslein über die Dielen gelaufen, und die Frauen haben alle die Flucht ergriffen!“

Modern.
 Junge Frau (zum Gatten): „Das Diner für unsere Gäste wird superb sein, nur die Küstern fehlen, die konnte ich absolut nirgends gepumpt bekommen!“

Vergaloppiert.
 Staatsanwalt: „Wohl behauptet der Angeklagte, daß er zum ersten Male gestohlen, allein, meine Herren Geschworenen, ich glaube, man sieht niemals zum ersten Male.“

Monolog.
 Herr (der sich mit einem Sonntagsgänger duellirt): „Wenn ich jetzt ein Stück Wild sein könnte!“

Sinreichender Beweis.
 Richter: „Also, Angeklagter, Sie behaupten, an dem betreffenden Tage so betrunken gewesen zu sein, daß Sie nicht mehr wußten, was Sie thaten? Wie wollen Sie das beweisen?“
 Angeklagter: „Aber bitte, Herr Richter, ich hab' an dem Tag sogar meiner Schwiegermutter einen Kuß gegeben.“

Aha!
 „Na, Lude, ich habe Dir ja lange nicht gesehn; wo warst denn gewesen?“
 „Ja, Wilhelm, ich war nämlich in ein Fenster injestiegen und —“
 „Da warst denn uff sechs Wochen int Gefängniß abjestiegen!“

Eine Improvisation.
 Der berühmte Charakterpieler Kläger war ein großer Freund der Flasche und erschien mehr als einmal in be- rauchtem Zustand auf der Bühne. Als er einmal Abends bei einem Gast- spiel in Elbersfeld in dem Kogebue'schen Schauspiel „Die Kreuzfahrer“ auftrat, ereignete sich folgender Vorfall: Er hatte dem Kreuzfahrer einen Ring, der ihn in allen Gefahren beschützen soll, zu übergeben und dazu folgende Worte zu sprechen:
 „Nimm hier diesen Ring und wenn Du irgend wo in Noth kommst...“
 Lange, hüftere Pause, dann endlich sprach er weiter:
 „Dann... dann kannst Du ihn verfehlen!“

Die Heiterkeit des Publikums war unbeschreiblich, um so mehr, da Kläger's häufige Besuche im Leihhaus ein offenes Geheimniß waren.

Höchste Naivetät.
 Studiosus: „Heute bleibt mein Schneider aber lange aus!“
 Freund: „Wilst Du ihn denn bezahlen, daß Du ihn so schuldigtig erwartest?“

Studiosus: „I bewahre; aber weil er gewöhnlich um diese Zeit kommt, giebt ihm meine Hauswirthin immer den Kaffee für mich mit herauf!“

Neu eröffnet.

Victoria-Hôtel

BROMBERG
 direct am Bahnhof.
 Electricisches Licht. * * Zentralheizung.

!!! Bitte überzeugen Sie Sich!!!

Böhlke's

wohlriechende

Haushalt - Spar - Seife

(Jedes Stück trägt die Firma)
Ist die beste u. preiswürdigste
 von allen angepriesenen Seifen.
 Alleiniger Fabrikant: **J. G. Böhlke, Bromberg, Wallstr. 2.**

Thorn

Strobandstrasse 9

„Zum Rheingold“

(E. Mühl'schlag)
 Vollständig neu eingerichtet, der Neuzeit entsprechend
 Reine Weine
 Hiesige und echte Biere
 Separate Weinsalon - Damenbedienungs.

Fahrplan

der in Bromberg ankommenden und von Bromberg abgehenden Eisenbahnzüge, gültig vom 1. Oktober 1900 ab bis auf Weiteres
 Zur Beachtung! Bei Benutzung der Durchgangszüge ist eine Mapkarte zu lösen.

Ankunft in Bromberg.

Richtung von Berlin, Schneidemühl.
 4.59 früh, Schnellzug. — 9.06 vorm. — 1.28 nachm.; von Cötrin. — 4.00 nachm. — 7.22 abends. — 10.30 abends. — 12.14 nachts (Durchgangszug).
Richtung von Königsberg, Danzig, Dirschau, Graudenz, Kasowitz.
 8.30 vorm. — 11.30 vorm. — 3.13 nachm. — 7.02 abends. — 10.24 abends. — 11.54 nachts.
Richtung von Insterburg, Alexandrowo, Thorn.
 6.11 früh (Durchgangszug). — 8.29 vorm. Per. Zug von Allenstein. — 12.55 nachm. — 6.55 abends. — 9.42 abends. — 11.20 nachts, Schnellzug.
Richtung von Posen, Inowrazlaw.
 6.11 früh. — 9.54 vorm. — 1.35 nachm. — 4.37 nachm. — 6.20 abends. — 10.14 abends.
Richtung von Culmsee, Fordon.
 8.21 vorm. — 12.51 nachm. — 6.48 abends. — 7.24 abends. — 10.22 abends.
Richtung von Jasin, Schubin, Minarschewo.
 8.24 vorm. — 1.00 nachm. — 10.30 abends.

Abfahrt von Bromberg.

Richtung nach Schneidemühl bezw. Berlin.
 Aus Bromberg: 5.00 früh. — 6.19 früh (Durchgangszug). — 8.45 vorm. — 1.10 nachm. — 3.23 nachm. — 7.12 abends. — 12.02 nachts, Schnellzug.
 Ankunft in Schneidemühl: 6.54 früh. — 7.31 früh (Durchgangszug). — 10.46 vorm. — 2.51 nachm. — 5.10 nachm. — 9.22 abends. — 1.32 nachts, Schnellzug.
 Berlin Friedrichstr.: 5.14 früh. — 5.24 früh ab Schneidemühl (Durchgangszug). — 11.31 vorm. (Durchgangszug). — 2.08 nachm. — 5.59 nachm. — 10.25 abends.
Richtung nach Inowrazlaw bezw. Posen.
 Aus Bromberg: 6.25 früh. — 8.50 vorm. — 11.40 vorm. — 3.23 nachm. — 7.12 abends. — 10.14 abends.
 Ankunft in Inowrazlaw: 7.26 früh. — 10.00 vorm. — 12.36 nachm. — 4.20 nachm. — 8.17 abends. — 11.20 nachts.
 „ „ Posen: 9.55 vorm. — 2.54 nachm. — 6.36 abends. — 11.01 abends. — 1.24 nachts.
Richtung nach Kasowitz, Dirschau Danzig Hauptbf. bezw. Königsberg.
 Aus Bromberg: 5.02 früh. — 6.17 früh. — 10.03 vorm. — 1.44 nachm. — 4.45 nachm. — 8.05 abends.
 Ankunft in Kasowitz: 5.57 früh. — 7.19 früh. — 11.07 vorm. — 2.46 nachm. — 5.55 nachm. — 9.10 abends.
 „ „ Dirschau: 8.47 vorm. — 12.56 nachm. — 4.16 nachm. — 7.41 abends. — 10.49 abends.
 „ „ Danzig Hauptbf.: 9.45 vorm. — 2.00 nachm. — 5.26 nachm. — 8.39 abends. — 12.07 nachts.
 „ „ Königsberg: 12.31 nachm. — 7.22 abends. — 2.40 nachts.
Richtung nach Thorn Hauptbf., Alexandrowo bezw. Insterburg.
 Aus Bromberg: 5.05 früh, Schnellzug. — 9.16 vorm. — 11.53 vorm. — 4.10 nachm. — 11.00 nachts. — 12.12 nachts (Durchgangszug).
 Ankunft in Thorn Hauptbf.: 6.03 früh, Schnellzug. — 10.25 vorm. — 1.33 nachm. — 5.20 nachm. — 12.17 nachts. — 1.04 nachts (Durchgangszug).
 „ „ Alexandrowo: 6.57 früh, Schnellzug. — 12.24 nachm. — 8.08 abends. — 1.27 nachts (Durchgangszug).
 „ „ Insterburg: 8.06 vorm. — 1.14 nachm. — 6.22 abends. — 8.56 abends (Durchgangszug). — 11.42 nachts.

Richtung nach Minarschewo, Schubin bezw. Jasin.
 Aus Bromberg: 6.23 vorm. — 2.00 nachm. — 7.21 abends.
 Abfahrt aus Minarschewo: 7.00 vorm. — 2.38 nachm. — 7.57 abends.
 Schubin: 7.30 vorm. — 3.04 nachm. — 8.23 abends.
 Jasin: 8.16 vorm. — 3.50 nachm. — 9.07 abends.

Richtung Bromberg-Fordon-Schönsee. Richtung Schönsee-Fordon-Bromberg

	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4		
Bromberg	Ab 5.21	9.20	1.41	4.06	6.00	12.22	Schönsee	Ab 6.11	10.48	4.52	8.09
Karlsdorf	5.27	9.26	1.47	4.12	6.06	12.28	Schubin	6.17	10.54	5.00	8.17
Jasinec	5.33	9.32	1.53	4.18	6.12	12.34	Mitrowitz	6.23	11.00	5.06	8.23
Fordon	5.39	9.38	1.59	4.24	6.18	12.40	Culmsee An	6.29	11.06	5.12	8.29
Ditrowitz	5.45	9.44	2.05	4.30	6.24	12.46	Culmsee Ab	6.35	11.12	5.18	8.35
Damerau	5.51	9.50	2.11	4.36	6.30	12.52	Plawra	6.41	11.18	5.24	8.41
Unislaw	5.57	9.56	2.17	4.42	6.36	12.58	Unislaw	6.47	11.24	5.30	8.47
Plawra	6.03	10.02	2.23	4.48	6.42	13.04	Damerau	6.53	11.30	5.36	8.53
Culmsee An	6.09	10.08	2.29	4.54	6.48	13.10	Ditrowitz	6.59	11.36	5.42	8.59
Culmsee Ab	6.15	10.14	2.35	5.00	6.54	13.16	Fordon	7.05	11.42	5.48	9.05
Mitrowitz	6.21	10.20	2.41	5.06	7.00	13.22	Jasinec	7.11	11.48	5.54	9.11
Schönsee	6.27	10.26	2.47	5.12	7.06	13.28	Karlsdorf	7.17	11.54	6.00	9.17
	6.33	10.32	2.53	5.18	7.12	13.34	Bromberg An	7.23	12.00	6.06	9.23
	6.39	10.38	2.59	5.24	7.18	13.40		7.29	12.06	6.12	9.29
	6.45	10.44	3.05	5.30	7.24	13.46		7.35	12.12	6.18	9.35
	6.51	10.50	3.11	5.36	7.30	13.52		7.41	12.18	6.24	9.41
	6.57	10.56	3.17	5.42	7.36	13.58		7.47	12.24	6.30	9.47
	7.03	11.02	3.23	5.48	7.42	14.04		7.53	12.30	6.36	9.53
	7.09	11.08	3.29	5.54	7.48	14.10		7.59	12.36	6.42	9.59
	7.15	11.14	3.35	6.00	7.54	14.16		8.05	12.42	6.48	10.05
	7.21	11.20	3.41	6.06	8.00	14.22		8.11	12.48	6.54	10.11
	7.27	11.26	3.47	6.12	8.06	14.28		8.17	12.54	7.00	10.17
	7.33	11.32	3.53	6.18	8.12	14.34		8.23	13.00	7.06	10.23
	7.39	11.38	3.59	6.24	8.18	14.40		8.29	13.06	7.12	10.29
	7.45	11.44	4.05	6.30	8.24	14.46		8.35	13.12	7.18	10.35
	7.51	11.50	4.11	6.36	8.30	14.52		8.41	13.18	7.24	10.41
	7.57	11.56	4.17	6.42	8.36	14.58		8.47	13.24	7.30	10.47
	8.03	12.02	4.23	6.48	8.42	15.04		8.53	13.30	7.36	10.53
	8.09	12.08	4.29	6.54	8.48	15.10		8.59	13.36	7.42	10.59
	8.15	12.14	4.35	7.00	8.54	15.16		9.05	13.42	7.48	11.05
	8.21	12.20	4.41	7.06	9.00	15.22		9.11	13.48	7.54	11.11
	8.27	12.26	4.47	7.12	9.06	15.28		9.17	13.54	8.00	11.17
	8.33	12.32	4.53	7.18	9.12	15.34		9.23	14.00	8.06	11.23
	8.39	12.38	4.59	7.24	9.18	15.40		9.29	14.06	8.12	11.29
	8.45	12.44	5.05	7.30	9.24	15.46		9.35	14.12	8.18	11.35
	8.51	12.50	5.11	7.36	9.30	15.52		9.41	14.18	8.24	11.41
	8.57	12.56	5.17	7.42	9.36	15.58		9.47	14.24	8.30	11.47
	9.03	13.02	5.23	7.48	9.42	16.04		9.53	14.30	8.36	11.53
	9.09	13.08	5.29	7.54	9.48	16.10		9.59	14.36	8.42	11.59
	9.15	13.14	5.35	8.00	9.54	16.16		10.05	14.42	8.48	12.05
	9.21	13.20	5.41	8.06	10.00	16.22		10.11	14.48	8.54	12.11
	9.27	13.26	5.47	8.12	10.06	16.28		10.17	14.54	9.00	12.17
	9.33	13.32	5.53	8.18	10.12	16.34		10.23	15.00	9.06	12.23
	9.39	13.38	5.59	8.24	10.18	16.40		10.29	15.06	9.12	12.29
	9.45	13.44	6.05	8.30	10.24	16.46		10.35	15.12	9.18	12.35
	9.51	13.50	6.11	8.36	10.30	16.52		10.41	15.18	9.24	12.41
	9.57	13.56	6.17	8.42	10.36	16.58		10.47	15.24	9.30	12.47
	10.03	14.02	6.23	8.48	10.42	17.04		10.53	15.30	9.36	12.53
	10.09	14.08	6.29	8.54	10.48	17.10		10.59	15.36	9.42	12.59
	10.15	14.14	6.35	9.00	10.54	17.16		11.05	15.42	9.48	13.05
	10.21	14.20	6.41	9.06	11.00	17.22		11.11	15.48	9.54	13.11
	10.27	14.26	6.47	9.12	11.06	17.28		11.17	15.54	10.00	13.17
	10.33	14.32	6.53	9.18	11.12	17.34		11.23	16.00	10.06	13.23
	10.39	14.38	6.59	9.24	11.18	17.40		11.29	16.06	10.12	13.29
	10.45	14.44	7.05	9.30	11.24	17.46		11.35	16.12	10.18	13.35
	10.51	14.50	7.11	9.36	11.30	17.52		11.41	16.18	10.24	13.41
	10.57	14.56	7.17	9.42	11.36	17.58		11.47	16.24	10.30	13.47
	11.03	15.02	7.23	9.48	11.42	18.04		11.53	16.30	10.36	13.53
	11.09	15.08	7.29	9.54	11.48	18.10		11.59	16.36	10.42	13.59
	11.15	15.14	7.35	10.00	11.54	18.16		12.05	16.42	10.48	14.05
	11.21	15.20	7.41	10.06	12.00	18.22		12.11	16.48	10.54	14.11
	11.27	15.26	7.47	10.12	12.06	18.28		12.17	16.54	11.00	14.17
	11.33	15.32	7.53	10.18	12.12	18.34		12.23	17.00	11.06	14.23
	11.39	15.38	7.59	10.24	12.18	18.40		12.29	17.06	11.12	14.29
	11.45	15.44	8.05	10.30	12.24	18.46		12.35	17.12	11.18	14.35
	11.51	15.50	8.11	10.36	12.30	18.52		12.41	17.18	11.24	14.41
	11.57	15.56	8.17	10.42	12.36	18.58		12.47	17.24	11.30	14.47
	12.03	16.02	8.23	10.48	12.42	19.04		12.53	17.30	11.36	14.53
	12.09	16.08	8.29	10.54	12.48	19.10		12.59	17.36	11.42	14.59
	12.15	16.14	8.35	11.00	12.54	19.16		13.05	17.42	11.48	15.05
	12.21	16.20	8.41	11.06	13.00	19.22		13.11	17.48	11.54	15.11
	12.27	16.26	8.47	11.12							

Mitte Februar eröffne ich

meine neu eingerichteten Geschäftsräume

Gelbes Licht, elegante Ausstattung und übersichtliche Waarenauslage werden das Auge jedes Eintretenden erfreuen. Da das alte Lager ganz geräumt ist, bin ich in der angenehmen Lage, in jeder Abtheilung meines Geschäftshauses mit den

neuesten und modernsten Erzeugnissen

aufwarten zu können.

Strengste Reellität, weitgehendste Coulanz und aufmerksamste Bedienung werden dazu beitragen, den Besuch meines Magazins zu einem recht angenehmen zu machen.

Arnold Aronsohn, Bromberg,

Friedrichstrasse 22, parterre, I., II. und III. Etage.

Geschäftshaus für

Damen-Moden, Wäsche-Ausstattungen, Wohnungs-Dekorationen u. s. w.

Ohne Reclame giebt es kein Vorwärtskommen mehr — diese allgemein bekannte Wahrheit braucht heute nur ausgesprochen zu werden, um sofort allseitiger Zustimmung zu begegnen. Die Annonce hat sich heute zu einer Bedeutung entwickelt, die das bekannte Wort Napoleons I. von der Presse als 5. Großmacht am anschaulichsten illustriert. Man vergleiche die ersten schüchternen Anfänge der Zeitungsreclame mit den heutigen Verhältnissen! Eine interessante und leserwerthe Studie über die Entstehung und Entwicklung des Zeitungs- und Reclamewesens bringt das Vorwort zu dem uns zugegangenen Zeitungskatalog für 1901 der Central-Annoncen-Expedition G. L. Daube & Co., Frankfurt a. M., Kaiserstraße 8, 10 und 10 a. Wir sind gewöhnt, in dem Zeitungskatalog der Central-Annoncen-Expedition G. L. Daube u. Co. etwas Gediegenes und Vollendetes zu erhalten und für die Neuausgabe desselben gilt das Prädikat noch in erweitertem Sinne; ist doch nicht nur die äußere Ausstattung wiederum eleganter geworden, unter Beibehaltung der erprobten Form als Schreibmappe, sondern auch der Inhalt hat eine Erweiterung erfahren und insbesondere dürfte der Kalenderkatalog, der jetzt zum ersten Male dem Zeitungskatalog angefügt wurde, in Inserententreisen willkommen heißen werden. Alles in Allem: der neue Daube'sche Katalog verrät eine Summe von geistiger Arbeit, die dem Streben dieses Hauses das beste Zeugnis ausstellt.

Falsche Vorstellung.

Carl: „Denke Dir, liebe Großmama, jetzt kommen wir in der Schule an Berechnungen, die sind so schwer, daß sie nur mit Hilfe von Sextanten gemacht werden können.“

Großmama: „Aber wenn nun einer gar nicht so viele Tanten hat?“

Ein edler Neffe.

Onkel (der auf Besuch bei seinem Neffen ist, im Restaurant): „Kellner, zahlen!“

Studio: „Aber, liebster Onkel, Du wirst doch nicht für mich und Dich zahlen wollen?! Das dulde ich nicht, denn heute bist Du mein Gast! Ich werde zahlen... Sei so freundlich und pump' mir 'mal zehn Mark!“

Kündigungsgrund.

Frau: „Denke nur, die Frau Sekretär im ersten Stock hat schon wieder einen neuen Hut, während ich...!“

Hausherr (brummend): „Nun ja, Du sollst auch einen haben;... aber die Sekretärs müssen mir am Ersten hinaus!“

Aus der Gesellschaft.

„Du, Emil, über das junge Ehepaar Müller sollen ja eine Menge Geschichten im Umlauf sein?“

„Kein Wunder! Die wohnen jetzt seit einem Monat hier und Niemand weiß etwas von diesen Leuten!“

Stadt-Theater

in Bromberg.

Repertoire.

Sonntag, 3. Februar: Nochmaliges Gastspiel v. Adele Sandrock: **Der Hüttenbesitzer.**

Montag, 4. Februar: Benefiz für D. Laube, Robert und Vertram. **Gefangenspoße von Rader.**

Dienstag, 5. Februar: **Heißes Blut.** Vaudeville mit Gesang von Lindau u. Krenn.

Donnerstag, 7. Februar: (19. Novität; zum 1. Male): **Die Liebesprobe.** Schwank von Trotha u. Freund.

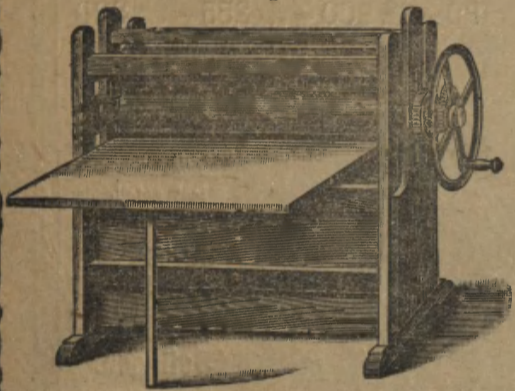
Freitag, 8. Februar: **Flachsman als Erzieher.**

Sonnabend, 9. Februar: **Gaust.** 2. Abend: Gretchens-Drama.)

Gegründet 1869.

A. Hensel BROMBERG

165 Danzigerstrasse 165 parterre und I. Etage.



Neue selbstregulirende Wäschmangel.



Polsterbetten.

Haltestelle der Strassenbahn „Hotel Adler“.

Magazin für Haus und Küche Beleuchtungs-Artikel

Specialität: Küchen-Einrichtungen in allen Preislagen

Wasch- u. Wring-Maschinen Gardinenspanner Trittleitern

Bade-Artikel Kinderstühle u. -Tische Sportwagen.

„Rio's Hôtel Schönfeld“

altes bewährtes Reisehôtél.

Buchbinderei.

Neu! Neu!

Reckenschützer!!!

mit aus einem Stück gepressten Metall;

sowohl bei neu anzufertigenden, wie bereits im Gebrauch befindlichen, kleineren, bis zu den grössten Contobüchern.

Muster von den einfachsten bis feinsten liegen aus.

Bei gebrauchten Büchern gleich auf den Anschlag zu warten. Preise für 4 Ecken von 20 Pfg. an aufwärts.

Gruenauersche Buchdruckerei Otto Grunwald. Bromberg.

Das von Frau Anna Hein, früh. Oberbammera. d. Rgl. Umverfälscht - Frauen - Altit zu Berlin verfasste Buch Von Frau für der Frau (geb. f. 30 Pf. in Bism. d. Bet. landhaus hng. Bedarfart. v. Frau Anna Hein in Berlin S. 84 Oranienstr. 65.

Preis 40 Pf. pr. Stück
Doerings Seife
Auch kurzweg genannt: **«Eulen-Seife.»**
Das Beste und Erfolgreichste was Damen zur Pflege der Haut und was Mütter zum Waschen der Kinder verwenden können. Erhältlich überall zu 40 Pfg.

Unerhört billig!

375 Stück um 3,50 Mark

1 reizend vergoldete Uhr mit prachtvoller Goldkette, genau gehend, 3 jähr. Garantie; 1 prachtvolles Collier aus orientalischen Perlen, modernster Damenschmuck für Arm, Hals oder Haar, mit Patentverschluss, 1 hochlegantes Nideltalchennmesser (amerikan. Fabrikat); 1 prachtvolle Lederhörse; 1 ff. Cigarettenstange (Neuheit); 1 hochlegante Cigarettenspitze mit Bernstein; 1 feines geb. Notizbuch; 1 Garnitur ff. Doublegold-Manichetten- und Hemdenhöpfe mit Messing; 1 sehr elegante Damen-Broschenadel, letzte Neuheit; 1 prachtvollen Taschentuchspiegel mit schönem Stut; 1 prachtvolle Cravatennadel mit Simili-Brilliant, sehr täuschend, 112 sehr nützliche und praktische englische Gegenstände für Korrespondenzgebrauch und diverse 150 Gegenstände in jedem Hause unentbehrlich; 1 ff. wohlriechende Toilettenseife. Alles zusammen mit der prachtvollen Uhr, die allein das Geld werth ist, ist per Postnachnahme für 3,50 Mark nur kurze Zeit zu haben von dem Central-Exporthaus S. Brenner, Krakau.

Für Nichtpassendes Geld retour!

Graue Haare

machen 10 Jahre älter. Ein ganz unschädlich, unfehlbar wirkend. Mittel dagegen ist das v. Funke & Co., Parfümerie hygiénique, Berlin, Prinzessinnenstr. 8, erfundene, gesetzl. geschützte „Crinin“. Preis 3 Mk. Es giebt grauem Kopf u. Barthaare eine schöne, echte, nicht schmutz., helle od. dunkle Naturfarbe.

Restaurant „Kiutschau“ Thorn.

Neu eröffnet
gut gepflegte Münchener Biere und diverse Weine
comfortable eingerichtete Weinzimmer
Damenbedienung
W. Sablotny, Gerechtestrasse 31.

Spezialität Brautausstattungen.

Fertige Leib- u. Bettwäsche.
Die Wäsche-Fabrik
von Leo Brückmann, Bromberg.

giebt ihre Fabrikate direkt ohne Zwischenhandel an Jedermann zu den billigsten Fabrikpreisen ab.
Die Wäsche wird von geschulten Arbeitskräften unter Verwendung nur erstklassigen Materials hergestellt und erfüllt die höchsten Anforderungen in Bezug auf Eis, Eleganz und Haltbarkeit.

Tischwäsche,

erstklassige Fabrikate, deren Ausführungen nur von namhaften Künstlern entworfen sind und an Schönheit alles bisher Dagewesene in den Schatten stellt, empfehle zu ganz besonders billigen Preisen.

Erstlings-Ausstattungen.

Tropon hat den fünffachen Nährwerth von Fleisch.

TROPON MARK UND KRAFT.

Troponwerke Mülheim - Rhein.